

B (ALV) Analyse der Leichtfraktion anhand von Verbrennungsversuchen

01.08.2003 - 31.12.2009

Auftragsforschungsprojekt

Das Ziel des Projektes ist, die Ergebnisse des direkten Analyseverfahrens zur Bestimmung der Zusammensetzung der Leichtfraktion anhand der Analyse der Produkte der Verbrennung zu überprüfen. Dazu werden mit Verbrennungsversuchen einerseits verschiedene Stoffkonzentrationen der Leichtfraktion aus der Wiener Splittinganlage bestimmt, und andererseits der Güter- und Stofffluss durch die Verbrennungsanlage verfolgt. Die Verbrennungsversuche werden mit dem gleichen Inputmaterial zunächst auf der Müllverbrennungsanlage Spittelau und im Wirbelschichtofen WSO 4 in Simmering durchgeführt.

Personen

Projektleiter_in

Em.O.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.rer.nat. Paul Hans Brunner (E226)

Projektmitarbeiter_innen

Amtsdir. Ing. Eva Ritter (E226)

Dipl.-Ing. Stefan Skutan (E226)

Institut

E226 - Institut für Wassergüte und Ressourcenmanagement

Auftrag/Kooperation

Fernwärme Wien Gesellschaft m.b.H.

Forschungsschwerpunkte

Energy and Environment

Schlagwörter

Deutsch	Englisch
Verbrennungsversuch	combustion attempt
Leichtfraktion	light fractions
Abfallzusammensetzung	waste composition
Müllverbrennungsanlage	Waste to Energy
Wirbelschichtofen	fluidised-bed furnace

Externe Partner_innen

GEO Partner AG, Umweltmanagement

BZL Kommunikation und Projektsteuerung GmbH